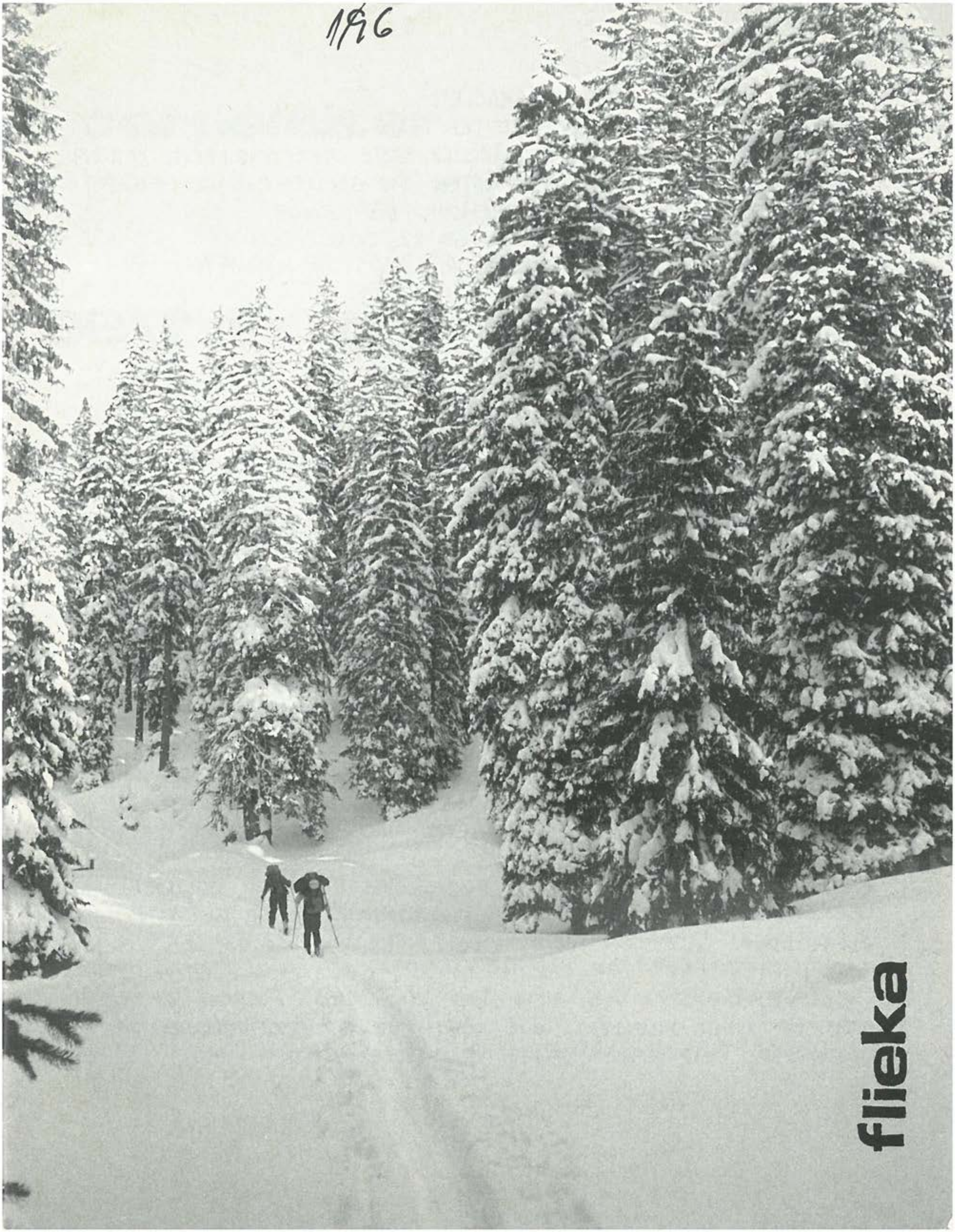

flieka

"DER FLIEGENDE KASTEN"
OFFIZIELLES BLATT DER PFADI SCHWYZERSTÄRN, BERN
ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH. ERSTE HANDGESCHRIEBENE ZEITUNG DER SCHWEIZ. ABSCHRIFTEN MIT QUELLENANGABE GESTATTET.
ADRESSE: GIAN ANDRI MOHR, BUMERANG
LERBERSTRASSE 22, 3013 BERN
REDAKTIONSSCHLUSS NR. 2/96: 24. MAI 1996

71. jahrgang nr. 1/96

GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER.

MIT SPANNUNG ERWARTE ICH JEWEILS DIE NEUE AUSGABE DES FLIEKAS UND FREUE MICH DANN IMMER WIEDER ÜBER DIE MEISTENS GELUNGENE ARBEIT. DOCH SCHEINT MIR, DASS DER FLIEKA IN LETZTER ZEIT ZU WENIG GENUTZT WIRD UND ES IMMER MÜHSAMER WIRD, DIE SECHZEHN ODER VIERUNDZWANZIG SEITEN ZUSAMMENZUKRIEGEN. DIESE ZEITUNG STEHT EUCH ALLEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER, OFFEN UND ALLE BEITRÄGE, DIE RECHTZEITIG BEI UNS EINTREFFEN, WERDEN ABGEDRUCKT. SIE WIRD NICHT NUR VON EUCH GELESEN SONDERN AUCH GESCHRIEBEN. DER FLIEKA WIRD ALSO VORALLEM DANN INTERESSANT, WENN IHR VON EUREN AKTIVITÄTEN BERICHTET ODER SONSTIGE BEITRÄGE (KARIKATUREN, FOTO-LOVESTORIES ETC.) LIEFERT. SO IST ES AUCH FÜR DAS REDAKTIONSTEAM SPANNENDER, DIESE ZEITUNG FÜR EUCH ZU GESTALTEN UND ZUSAMMENZUSTELLEN...
WER GERNE AUCH MAL DIESE SEITE DES FLIEKAS KENNENLERNEN MÖCHTE, SEI DAMIT AUFGEFORDERT, SICH BEI MIR ZU MELDEN (ADRESSE SIEHE OBEN, TEL. 01 366 24 10). WIR SIND IMMER AUF DER SUCHE NACH SCHREIBERLINGEN ODER ZEICHNERINNEN, DIE UNS BEI UNSERER ARBEIT UNTERSTÜTZEN UND FREUEN UNS AUF JEDE VERGRÖSSERUNG UNSERES REDAKTIONSTEAMS. IN DIESEM SINNE

BIS BALD Flieky

corpsleiter

Herzlich willkommen im bereits wieder 3 Monate alten 1996! Nach zwei Jahren, die gespickt mit pfadi-schen Höhepunkten waren (man denke nur an das gigantische Cantravat 94, an den grossartigen Caribum und das umwerfende Jamboree 95), erwartet den Schwyzerstärn dieses Jahr ein etwas ruhigeres Programm. Gegen Ende eines Jahrhunderts wäre es aber eine Sünde, ein Jahr ohne Pfadi-Höhepunkte verstreichen zu lassen: aus diesem Grund reiht sich auch heuer Hit an Hit:

* Die Lagersaison steht kurz vor dem Beginn und alle Führerteams sind mitten in der Planung ihrer individuellen Hits: wer sie verpasst, ist selber schuld!
* Im Herbst steht der traditionelle Corpstag an: wer wird wohl dieses Jahr beste Meute und bester Zug? Die Teilnahme ist besonders 1996 mega-trendy: don't miss it oder Du wirst Dir immer grämig sein!
* Giga-in ist auch das in den Weihnachtsferien geplante Schwyzerstärn Ski- und Snober-Lager. Mehr zu diesem sensationellen Geheimprojekt werdet Ihr bald erfahren...

Soviel zur nahen Zukunft. Aber auch ein kurzer Blick in die Vergangenheit lohnt sich: Auf Ende Jahr hat Setra sein Amt als Abteilungsleiter der Abteilung Maya an Artus übergeben. Setra, ich danke Dir herzlich für all die Stunden, die Du in den Schwyzerstärn investiert hast und wünsche Dir alles Gute für Deine Zukunft. Dir Artus, wünsche ich in Deinem Amt viel Kraft und Mut zu neuen Taten.

Euch, liebe Leserinnen, wünsche ich nun viel Spass bei der kommenden Lektüre

mit ✡ Gruss

Esam

apv

Liebe APV-Mitglieder!

Heute wieder einmal ein paar Spots aus dem Chratten des Obmannes.
Die Schweden sind gekommen! Wir haben Post erhalten von Hans-Rudolf Hänni, Theng, aus Stockholm. Herzlichen Dank, lieber Theng. Da ich nicht Schwedisch kann, habe ich nur "Adelboden" verstanden. Alias hat mir die Seite über euer Winterlager übersetzt. Ich freue mich, dass Ihr so eine lange Reise auf Euch genommen habt und hoffe, Unterkunft und Frühstück für 20 Franken, Skilift und Suppe im Bergrestaurant seien ein Erfolg gewesen!

Damit es auch alle APV-Mitglieder merken: Der Schwyzerstäm bemüht sich intensiv um Kehrsatz und hat nun dort eine Abteilung gegründet. Alle denjenigen Aktiven, die sich dafür einsetzen, dass die Pfadi in Kehrsatz (wo es übrigens ein schönes Pfadiheim hat, das wir unterstützen) weiterbestehen, ein herzliches Merci!

Auch der APV hat Statuten. Sie sind noch im Originalzustand von 1923 (!) Der Leser dieser Urstatuten schmunzelte ob mancher Formulierung. Und dem Obmann wird nun klar, weshalb der Jahresbeitrag seit 1923 unverändert 3 Franken beträgt: Der Betrag steht in den Statuten, weshalb im Falle einer Anpassung eine Statutenänderung nötig wäre. Aber Ihr bezahlt ja ohnehin freiwillig das Siebenfache. Wer vergleicht mit der seither aufgelaufenen Teuerung?
Wir (und die Aktiven) sind froh um Eure finanzielle Unterstützung. Sie ist Ausdruck einer 'emotionalen Bindung', die viele von uns noch nach Jahren haben.
Heit e schöni Zyt u machet's guet!
Pilu

Euer Obmann: Thomas Balsiger, Pilu, Jupiterstr. 55, Bern
Sekretär: Fred Tschantré, Maler, Friedeckweg 4, 3007 Bern

krysspricken

AUF UMWEGEN ERREICHTE UNS DIE NOVEMBERAUS-GABE DES KRYSSPRICKEN, DAS ORGAN FÖR SJÖSCOUTKÅREN S:T GÖRAN. AUS SCHWEDEN MITGEBRACHT HAT SIE HANS-RUDOLF HÄNNI V/O THENG, SEINES ZEICHENS CHEFREDAKTOR DIESES BLATTES. GERNE HÄTTEN WIR EINEN TEIL DARAUS ÜBERSETZT, ABER WIE PILU SCHON GESAGT HAT, MIT DEM SCHWEDISCHEN IST DAS SO EINE SACHE... EINFACHER IST ES MIT DEN BEIGELEGTEN FOTOS. SIE ZEIGEN DAS HEIM TRIEWALDS MALMGÅRD, STOCKHOLM MIT DEM HAUS-EIGENEN LANDUNGSSTEG.

HERZLICHEN DANK UND GRÜSSE NACH SCHWEDEN

DIE REDAKTION

FÜR SCHREIBFREUDIGE:

HANS-RUDOLF HÄNNI V/O THENG
MARKVANDSGATAN 11
S-11353 STOCKHOLM

jamboree

Future is now!! Das isch ds Motto gsi vom 18. World Jamboree ds Holland. Mir, ä Trupp vo ca 38 Pfadi vo Bärn + Umgäbig, hei üs uf d'Reis dert häre gmacht. Nach ere länge Reis im Nacht-Zug si zersch aui Trüpp vor Schwizer Delegation i Gascht familie verschickt worde. Wüu's nid gnue Familie het gha, isch üse Trupp i nes Pfadiheim ds Gravenzeinde cho. Nach 4 Tag Programm (vo de Holländer organisiert) isch's ersch richtig losgange: mir si ändlech ufe Lagerplatz gfahre!

Nachem Lagerufbou hei mer am zwöite Tag ä Eröffnigsfiir gha, wo i fasch aune 166 Teilnähmer-Länder am Fernseh isch übertreit worde. Dert si z'erschte Mau aui 30'000 Pfader zämecho. Abem nächschte Tag si nächhär di sogenannte „Ticket-Activities" losgange. Me het chönne go Sägle, Touche, Flüge, Sörfe, Städte-Toure-Hikes u sogar a Nachthikes teilnäh. Im GDV si verschideni Workshops zu Problem-Themä us auer Wäut abotte worde. Dr ‚Survival-Track' isch für nes paar es richtigs Dräck-Erläbnis gsi: chlättere, schnaage, robbe, hangle u am Schluss sogar dür ne Dräckfluss schwümme hei dert zu de Houptaktivitäte zeut. Überau isch es drum gange, müglechscht vieu Lüt us angere Länder lehre z'kenne. Bsunders guet het me das uf dr ‚Plaza' chönne. Bim Ichoufe, bim Ässe oder eifach bim Umehänge.

Leider isch das ganze nach zwo Wuche scho wider fertig gsi. Nachere Riise-Abschlussfiir mit Füürwärk u Disco isch ds Lager offiziell beändet gsi. Di meischte (so wi mir) hei d'Nacht düregmacht u si am Morge früeh vom Car abghout worde. Ä 10-stündigi Reis u scho simer wider ir Schwiz gsi. Äs het üs aune gfaue, und...

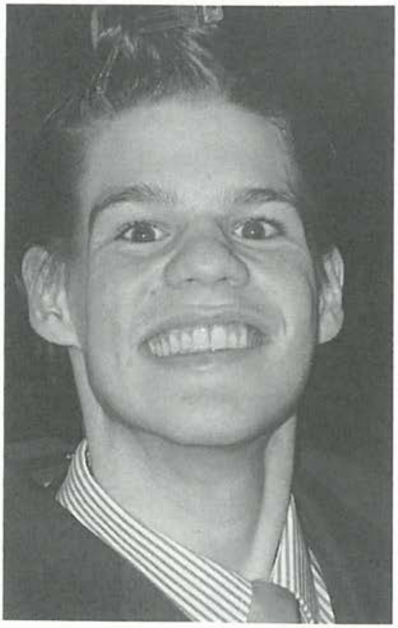
...SEE YOU IN CHILE IN 1999!

Speedy, Turfan, Korppi, Robin

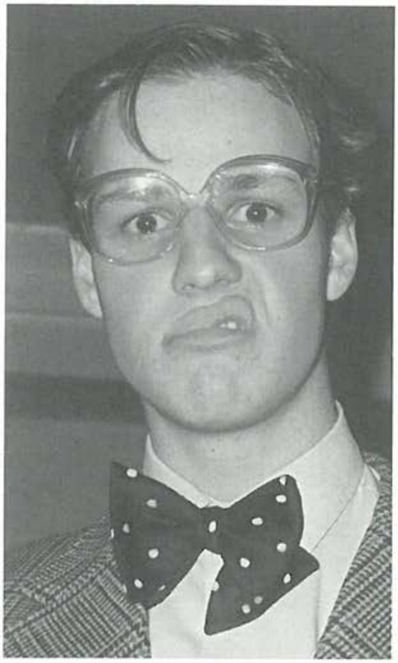
in schnee und eis

NACH EINIGEN STARTSCHWIERIGKEITEN UND VERZÖGERUNGEN KONNTEN WIR ZWEI TAGE BEI SCHÖNSTEM WINTERWETTER UND VIEL SCHNEE GENIESSEN...

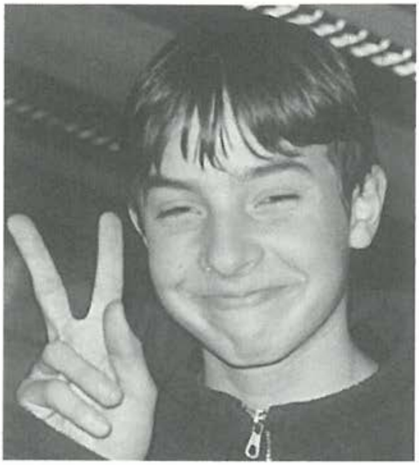
6. zug



Nach langem üben war es endlich soweit: Die Soundanlage war eingerichtet, die Scheinwerfer montiert. Der Elternabend 1996 des 6. Zuges konnte beginnen. In Scharen strömten die Verwandten, Rover u. Pfader des 6., 7., 11. u. 12. Zuges in den Theatersaal. Das Licht ging aus, der Vorhang öffnete sich. Der Showmaster Lucky Locke begrüßte die Gäste zu seiner Show: WAHRE WUNDER!

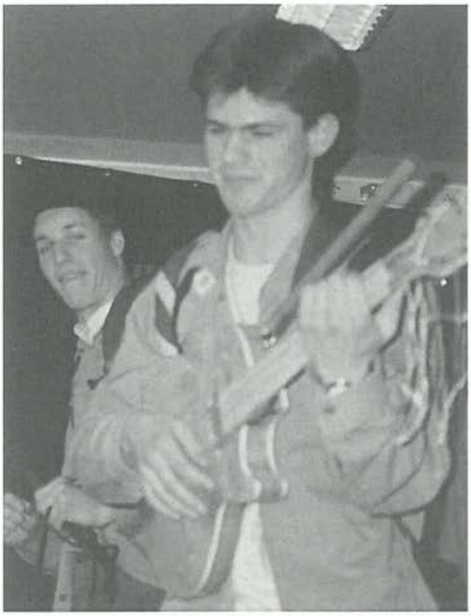


Von nun an jagte ein Höhepunkt den anderen.

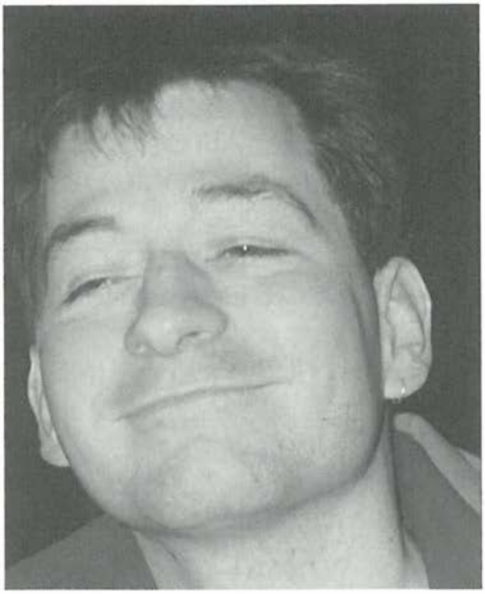


Imposante Gäste waren geladen: von Ariella über Siegfried ohne Roy bis hin zu Wesley Wartang lieferten alle ihren Beitrag. Nach etwa einer Stunde sang der ganze 6. Zug das 6. Zugslied. Unter tosendem Applaus endete das

Theater. Anschliessend an die Dia~ und Film-show wurde die 6.Zugs-Beiz eröffnet. Festbetrieb war angesagt.



Die Führerschaft dankt allen 6. Züglern, die hier ihr Bestes gegeben haben und mit ihrem professionellen Einsatz die Eltern begeistert haben. Vielen Dank auch den Eltern und Verwandten, die grosszügig gespendet haben und den „auswärtigen" Pfadfinder-



innen, die uns handfest unterstützt haben.

Mit einem herzlichen Pfadergruss

Neon (Text)
Pfiff (Fotos)

Quarz & Rolex
(Führung)

maya

EIN WUNDERSCHÖNES HALLÖCHEN ALLE MITEINANDER!

IN DER LETZTEN ZEIT HAT SICH SO EINIGES GETAN IN DER ABTEILUNG MAYA UND SO SEHE ICH MICH GENÖTIGT (MAN BEDAURE MICH...) EINIGE WORTE ZUM VERSAMMELTEN PUBLIKUM ZU STAMMELN.
AM 1. JANUAR ÜBERGAB MIR SETRA DEN MAYANISCHEN AL-THRON (HÄMISCHES GRINSEN DARF MAN SICH VERKNEIFEN) UND IST SEITHER UNSER ROVERSTUFENLEITER. ICH MÖCHTE HIER ALSO DIE GELEGENHEIT ERGREIFEN, IHM FÜR SEINE GELEISTETE ARBEIT ZU DANKEN UND IHM IM SELBEN ATEMZUG VIEL GLÜCK FÜR SEINE NEUE ARBEIT WÜNSCHEN. DENN DORT WIRD NUN, SO HOFFE ICH, EINIGES (POSITIVES) AUF IHN ZUKOMMEN (WEITERES ENTNEHME MAN DER LETZTEN SEITE. DIE RED.)
DES WEITERN STIESS BIEBER (MIT 'IE") IN UNSERE HEILIGEN GEFILDE. ER WIRD MICH ALS AL-STV. IN MEINER ARBEIT UNTERSTÜTZEN UND ERGÄNZEN (ER HÄTTE WOHL DAS KLEINGEDRUCKTE IM ARBEITS-VERTRAG BESSER DURCHLESEN SOLLEN...)
SONST BLEIBT - PERSONELL GESEHEN - EIGENTLICH ALLES BEIM ALTEN. WAS JEDOCH ÄNDERN WIRD, RESPEKTIVE SCHON GEÄNDERT HAT, SIND UNSERE ZIELE UND DIE WEGE ZU DEREN ERREICHUNG. WIR HABEN ES UNS NÄMLICH - UNTER ANDEREM - ZUM ZIEL GESETZT, DIE BESTÄNDE UM 500% ZU STEIGERN UND DIE FREUDE AN DER PFADI UM CA. 100'000'000'000 .... ER. % ZU STEIGERN. DESHALB IST ES UNSER ANLIEGEN, DASS ALLE PFADIS UND WÖLFLI UNSERER ABTEILUNG VERSUCHEN, ALL IHRE FREUNDE UND BEKANNTE IN DIE PFADI MITZUBRINGEN. (DAS WAR NICHT BLOSS EINE SIMPLE BITTE!!!!)
WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN THEMEN FOLGEN SCHNELLER ALS MAN ES SICH DENKT UND ERHOFFT...
DOCH NUN MUSS ICH WEITER - DAS TELEFON KLINGELT - UND VERBLEIBE MIT MAYANISCHEN GRÜSSEN

EUER

8./13. zug

HUGHH

ORO IM KI AL GODO KATAMANGO ILI AM ON GOLDOMAS I GOANDEM HO GO MO FI !

TJA, DAS WAREN ALSO NUN DIE WORTE, DIE UNS DER HOCHHEILIGE MANITU ZUKOMMEN LIESS. DIE DEUTUNG DIESER OMINÖSEN WORTE SOLLTE UNS JEDOCH NOCH EINIGE PROBLEME BEREITEN. UM EINE DERART VERWIRRENDE ANEINANDERREIHUNG VON BUCHSTABEN ENTZIFFERN ZU KÖNNEN, MUSSTEN WIR UNS ZU BEGINN MIT DER INDIANISCHEN KULTUR AUSEINANDERSETZEN. ALSO TURNSCHUHE IN DEN SCHRANK UND AB IN DIE MOCASSINS! KLAR, DASS WIR UNS FÜR UNSERE REISE DURCH DIE STAUBIGE, MENSCHENLEERE STEPPE DES WESTENS DIVERSE LEBENSNOTWENDIGE UTENSILIEN WIE FEDERSCHMUCK, INSTRUMENTE, GLÜCKSSTEINE ETC. ZULEGEN MUSSTEN, UM UNS EINIGERMASSEN SICHER DURCHS INDIANERLEBEN ZU KÄMPFEN.
DENNOCH HABEN WIR WEDER KOSTEN NOCH MÜHEN GESCHEUT, DEN SINN DIESER WORTE AUSFINDIG ZU MACHEN, UND WIR HABEN ES GESCHAFFT:

> "WENN DIE SONNE AM ERSTEN TAG DES VIERTEN MONDES AUFGEHT, IST ES GENAU (BIEEEER) 7 UHR 05"

UND - WELCH EIN ZUFALL - ES SOLLTE SO KOMMEN, DASS AN DIESEM BESAGTEN TAGE DIE SCHULFERIEN BEGINNEN !!!

WIR WÜNSCHEN EUCH ALSO SCHÖNE SELBIGE (SCHULFERIEN!)

BÄR, VIF, ZULU

boa & bagheera

Die jüngsten Weltenbummler!

Sensationell, die Jüngsten der Pfadfinder Schwyzerstärns befinden sich auf einer gefährlichen Weltumrundung.

Die beiden mutigen Weltumrunden Boa und Bagheera befinden sich zur Zeit auf der fünften Etappe ihrer sieben Etappen umfassende Weltumrundung.

Ihre Etappen:

1. Zu Beginn ihrer Reise wurden die Pässe der Teilnehmenden geprüft, denn es geht durch viele Länder. Das erste Ziel der Reisegruppe war Japan, wo sie die Kunst des Papierschöpfens erlernten.

2. Die zweite Etappe führte sie quer durch die Volksrepublik China. Da sie im Hochgebirge nicht mehr weiterwussten, wurden sie von einer freundlichen Familie aufgenommen und zum Bleiben überredet. Das chinesische Essen schmeckte den meisten der Reiseteilnehmer.

3. In der dritten Etappe befanden sie sich in Schottland. Hier begannen dann auch die ersten Probleme. Der Jüngste der Reisenden wurde von Unbekannten entführt. Als dann die Polizei nicht helfen wollte, machten sich die tapferen Wölfe selbst auf die Suche. Ein gewisser Mr. X gab den jungen Leuten einige Hinweise. Dank seiner Hilfe konnte Basil alias Taunus von den Entführern befreit werden.

4. In Australien lernten die Teilnehmer auf einer Farm das Spinnen von Schafwolle. Danach wollten sie eigentlich an der Heissluftballon-WM teilnehmen, welche wegen schlechtem Wetter leider auf ein anderes Datum verschoben werden musste.

5. Auf der fünften Etappe werden neue Weltenbummler zu der Gruppe stossen. Weiterreisung in Ostdeutschland (Ostermundigen).

6. In der sechsten Etappe werden unsere mutigen Wölfe in den tiefen Dschungel von Brasilien eindringen, um dort eine bedrohte Tierart zu retten.

7. In der letzten Etappe treffen wir müde aber glücklich in Bern ein, und beginnen mit dem Vorbereiten für unseren Informationsabend (EA)

Das Leiterduo

Kibuz + Plato

tuareg

DRAUSSEN FALLEN GROSSE SCHNEEFLOCKEN VOM HIMMEL UND VERWANDELN DIE GEGEND IN EINE WEISSE MÄRCHENWELT. ALSO ZEIT ZUM TRÄUMEN? ZEIT FÜR EINEN WINTERSCHLAF? NEIN! DENN BEI UNS LÄUFT DER PFADIBETRIEB AUCH IM WINTER AUF HOCHTOUREN!
DIE WÖLFE SIND BIS ZU DEN FRÜHLINGSFERIEN MIT DEN PFADERN ALS ESKIMOS UNTERWEGS. ESKIMOS SIND SICH AN SCHNEE, EIS UND KÄLTE GEWÖHNT UND UNTERNEHMEN DOCH ALLERHAND. SO ZUM BEISPIEL EIN RENTIER-SCHLITTEN-RENNEN. ODER EIN EISLOCH-FISCHEN. NATÜRLICH KOMMT DEN ESKIMOS AUCH DER ABTEILUNGSSKI- UND SNOWBOARDTAG AUF DEM HASLI-(EIS)-BERG GANZ GELEGEN. UND WENN SIE BRAV IHRE TÄGLICHE PORTION LEBERTRAN ZU SICH NEHMEN, WERDEN SIE FIT UND MUNTER DIE EXER- UND FÜHRERKURSE IN DEN FRÜHLINGSFERIEN BESUCHEN KÖNNEN.

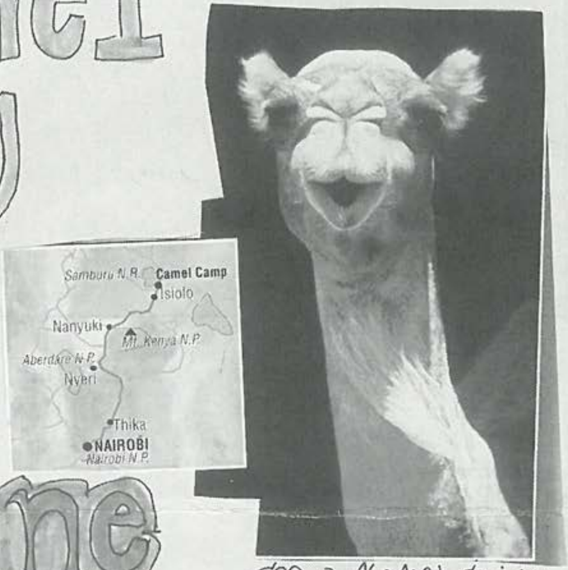
VIEL SPASS IN DEN LAGERN!

SIMIRA

undeclared holydeis · undeclared holydays ·

TOURMIX

The Camel Trophy for Parasienne People!



see a camel smile

come to **Kenya** & your holydeis' will be **BOMBAKASSA**

OFFICIAL BRAINERT! BOOM BOOM

undeclared holydeis · undeclared holidays · undeclared holidays ·

undeclared holydeis · undeclared holydeis ·

undeclared holydeis · undeclared holydeis · undeclared holydays · undeclared holydeis ·

whoever

AZB 3000 BERN 1

ADRESSBERICHTIGUNG BITTE AN:
PFADI SCHWYZERSTÄRN
FRIEDECKWEG 4
3007 BERN

Pfadfinder Schwyzerstärn
c/o P. Hafen
Postfach 301
~~3013~~ 3000 Bern 13

Hallo Leute!

Am 29. Februar 1996 ist es soweit: im Schwyzerstärn gibt es eine neue Roverrotte.
Deren Name ist allerdings noch STRENG GEHEIM!
Die junge Rotte wird aus Leiter/innen, Venner/innen und einigen ausgewählten Pfader/essen der Abteilung Maya bestehen.
Ihr seht: es wird eine dynamische Truppe sein.
Wir lassen uns nicht unterkriegen, denn: WIR SIND DIE BESTEN!

Also, ihr hört noch von uns!

Gruss, Plato und Bär